



HESSISCHER LANDTAG

09. 01. 2025

INA

Berichts Antrag

Sandra Weegels (AfD), Pascal Schleich (AfD), Bernd Erich Vohl (AfD), Christian Rohde (AfD), Patrick Schenk (Frankfurt) (AfD), Gerhard Schenk (Bebra) (AfD), Markus Fuchs (AfD), Anna Nguyen (AfD), Andreas Lobenstein (AfD), Karsten Bletzer (AfD) und Jochen K. Roos (AfD)
Silvesternacht in Hessen und Gewalt gegen Einsatzkräfte

Der Jahreswechsel 2024/2025 ging, wie bereits in vergangenen Jahren, auch in Hessen nicht ohne teils massive Störungen und insbesondere Angriffe auf Einsatzkräfte von Polizei, Feuerwehr oder Rettungsdienst vorstatten. Trauriger Höhepunkt war das versuchte Tötungsdelikt zum Nachteil von Polizeibeamten, auf deren Dienstfahrzeug von einer Brücke in der Frankfurter Nordweststadt ein E-Scooter geworfen wurde. Auch an anderen Orten wie Viernheim oder Obertshausen kam es zu Angriffen, teils mit erheblichem Beschuss durch Feuerwerkskörper. Regelmäßig werden durch politisch Verantwortliche in Hessen nach Ereignissen wie in der Silvesternacht Konsequenzen angekündigt, ohne dass dies bisher zu einem Rückgang der Angriffe auf Einsatzkräfte geführt hätte.

Die Landesregierung wird ersucht, im Innenausschuss (INA) über folgenden Gegenstand zu berichten:

1. Zu wie vielen Straftaten in Hessen kam es in der Silvesternacht, die bis zum Morgen des 1. Januar 2025 über die diesbezüglichen Meldewege (WE-Meldungen, BAO-Abschlussberichte sowie ComVor-Lagekenner) weitergemeldet wurden?
Bitte die Delikte je Polizeipräsidium und Häufigkeit aufschlüsseln.
2. In wie vielen Fällen wurden in der Silvesternacht Einsatzkräfte (Polizei, Feuerwehr, Rettungsdienste etc.) angegriffen?
Bitte die Anzahl je Zuständigkeitsbereich der Polizeipräsidien nennen.
3. Wie viele Einsatzkräfte wurden durch die Angriffe verletzt?
Bitte die Anzahl je Zuständigkeitsbereich des Polizeipräsidiums und Art der erlittenen Verletzung aufschlüsseln.
4. In wie vielen Fällen der unter 2. abgefragten Delikte konnten bis dato Tatverdächtige (TV) ermittelt oder festgenommen werden?
Bitte jeweils aufschlüsseln nach TV mit deutscher Staatsangehörigkeit, TV mit nicht-deutscher Staatsangehörigkeit sowie TV mit mehreren Staatsangehörigkeiten.
5. Wie lauten die Vornamen der unter 4. abgefragten TV mit ausschließlich deutscher Staatsangehörigkeit?
6. Welche Erkenntnisse liegen der Landesregierung über das versuchte Tötungsdelikt zum Nachteil der Polizeibeamten in der Frankfurter Nordweststadt vor?
7. Welcher Geschehensablauf lag dem Delikt zugrunde?
 - a) Mit wie vielen Streifenbeamten war das Dienstfahrzeug besetzt?
 - b) Welche Verletzungen erlitten die betroffenen Beamten?
 - c) Welche Erkenntnisse über ggf. zwischenzeitlich ermittelte Tatverdächtige liegen der Landesregierung vor?
Bitte insbesondere auf Alter, Geschlecht, Nationalität, Vornamen sowie (polizeiliche) Vorerkenntnisse eingehen.

- d) Falls bis zum Berichtszeitpunkt keine Tatverdächtigen ermittelt werden konnten: Welche für die Fahndung relevanten Erkenntnisse liegen der Landesregierung vor?
Bitte insbesondere auf Geschlecht, mutmaßliches Alter, Phänotyp, Anzahl der Zeugen etc. eingehen.
- e) Falls bis zum Berichtszeitpunkt keine Tatverdächtigen ermittelt werden konnten: Ist nach Kenntnis der Landesregierung eine Zeugenbelobigung für sachdienliche Hinweise erfolgt oder geplant?
7. Welche Erkenntnisse liegen der Landesregierung über die Krawalle in Obertshausen vor, im Rahmen derer Polizeikräfte mit Steinen und Feuerwerkskörpern angegriffen wurden?
- a) Welcher Ablauf lag dem Geschehen zugrunde?
- b) Welche Art von Wurfgeschossen oder Feuerwerkskörpern wurden bei den Angriffen verwendet?
- c) Bestehen Erkenntnisse dahingehend, dass illegale Feuerwerkskörper benutzt wurden?
- d) Welche Erkenntnisse bestehen über die für die Angriffe verantwortliche Personengruppe hinsichtlich Größe und Zusammensetzung?
- e) Wie viele Tatverdächtige konnten bis zum Berichtszeitpunkt ermittelt oder festgenommen werden?
Bitte aufschlüsseln nach deutschen TV, nichtdeutschen TV, TV mit mehreren Staatsangehörigkeiten.
- f) Wie lauten die Vornamen der unter 7 e) abgefragten TV mit ausschließlich deutscher Staatsangehörigkeit?
- g) Bestehen Erkenntnisse dahingehend, dass es sich um einen geplanten und gezielten Angriff handelte?
Die Antwort bitte begründen.
- h) Welche Verletzungen und/oder Sachschäden entstanden durch die Angriffe?
Die Verletzungen oder Sachschäden bitte genau benennen.
- i) Wie hoch waren die durch die Krawalle entstandenen Sachschäden?
- j) Falls bis zum Berichtszeitpunkt keine oder nicht alle Tatverdächtigen ermittelt werden konnten: Welche Erkenntnisse über die Personengruppe liegen insbesondere hinsichtlich Altersstruktur, Phänotyp, Sprache, Akzent etc. vor?
8. Welche Erkenntnisse liegen der Landesregierung über die Ausschreitungen in Viernheim vor, im Rahmen derer zur Löschung von Bränden angerückte Feuerwehrkräfte mit pyrotechnischen Gegenständen angegriffen worden waren?
- a) Welcher Ablauf lag dem Geschehen zugrunde?
- b) Welche Art von Feuerwerkskörpern wurde für die Angriffe verwendet?
- c) Wurden Polizeikräfte erst nach den Angriffen auf die Feuerwehr hinzugezogen?
- d) Von wie vielen Personen wurden im Anschluss die Personalien erhoben?
- e) Gegen wie viele Personen wurde aus welchem Grunde ein Platzverweis erhoben?
- f) Wegen welcher Delikte wird anlässlich der Angriffe ermittelt?
- g) Wie viele Tatverdächtige wurden im Zusammenhang mit den Angriffen ermittelt oder festgenommen?
Bitte aufschlüsseln nach Anzahl deutscher TV, Anzahl nichtdeutscher TV und Anzahl von TV mit mehreren Staatsangehörigkeiten.
- h) Wie lauten die Vornamen der unter 8 g) abgefragten Personen mit ausschließlich deutscher Staatsangehörigkeit?
- i) Falls bis zum Berichtszeitpunkt keine Tatverdächtigen ermittelt werden konnten: Welche Erkenntnisse liegen der Landesregierung über Art und Zusammensetzung der Personengruppe vor?
- j) Falls bis zum Berichtszeitpunkt keine oder nicht alle Tatverdächtigen ermittelt werden konnten: Welche Erkenntnisse über die Personengruppe liegen insbesondere hinsichtlich Altersstruktur, Phänotyp, Sprachgebrauch etc. vor?
- k) Waren nach den Angriffen Verletzungen und/oder Sachschäden zu verzeichnen?
Bitte bejahendenfalls Art der Verletzungen und Sachschäden sowie die Höhe der Letztgenannten benennen.

9. Welche Maßnahmen plant die Landesregierung, um Ausschreitungen und Übergriffe auf Einsatzkräfte in der Silvesternacht künftig zu minimieren?
Bitte die angedachten Maßnahmen konkret benennen und insbesondere auf die geplante zeitliche Umsetzung eingehen.
10. Ist die Landesregierung der Auffassung, dass die bisher auf Bundes- und Landesebene getroffenen Maßnahmen zum Schutz von Einsatzkräften, wie die Novellierung der §§ 113 und 114 StGB oder das sog. Hessische „Respekt-Paket“ (ausreichende) positive Wirkung entfaltet haben?
Die Antwort bitte vor dem Hintergrund beleuchten, dass die Zahlen der Angriffe auf Einsatzkräfte weiter steigen und valide Erkenntnisse über eine Trendumkehr bisher nicht zu verzeichnen sind.
11. Welche Präventionsmaßnahmen und -angebote existieren, die sich explizit an die an Angriffen überproportional häufig beteiligten männlichen Migranten richten?
Bitte sämtliche einschlägigen Programme benennen und unter Nennung der für die Durchführung verantwortlichen Institutionen oder Organisationen beschreiben.
12. Wie evaluiert die Landesregierung entsprechende präventive Maßnahmen, die im Rahmen des sog. „Respekt-Pakets“ ins Leben gerufen respektive angekündigt worden waren?
13. Mit welchen, insbesondere wissenschaftlichen, Erkenntnissen begründet die Landesregierung die nach den Silvesterkrawallen durch Herrn Staatsminister Poseck erneut erhobene Forderung nach einer Strafrahmenverschiebung bei Angriffen auf Einsatzkräfte hinsichtlich ihrer avisierten Wirkung?
14. Hält die Landesregierung die bisher bei Angriffen auf Einsatzkräfte geübte Strafzumessungspraxis hessischer Verfolgungsbehörden für ausreichend?
Die Antwort bitte unter Nennung der herangezogenen Datengrundlagen begründen.
15. Ist die Landesregierung der Auffassung, dass es sich angesichts des offenkundigen und auch durch Herrn Staatsminister Poseck in der „Hessenschau“ vom 2. Januar 2025 bekräftigten Umstandes, dass an diesen Taten überproportional viele junge Männer mit Migrationshintergrund beteiligt sind und waren, um „racial profiling“ handelt, wenn die Polizei gegenüber diesen Personengruppen einen besonderen Schwerpunkt bei Kontrollen legt, die wiederum von einem präventiven Charakter und einer niedrigen Einschreitschwelle geprägt sind („Deeskalation durch Stärke“)?
Die Antwort bitte begründen.
16. Welche konkreten Maßnahmen plant die Landesregierung angesichts der in Frage 15 beschriebenen Aussagen von Herrn Staatsminister Poseck hinsichtlich notwendiger Schritte zur besseren Integration sowie zur Wertevermittlung?
Bitte sämtliche Maßnahmen dezidiert mit avisierter zeitlicher Umsetzung und voraussichtlich entstehenden Kosten benennen.
17. Wie positioniert sich die Landesregierung zu der von einigen politisch Verantwortlichen erhobenen Forderung sowie einer diesbezüglichen Petition vom Berliner Landesverband der Gewerkschaft der Polizei (GdP) und der Deutschen Umwelthilfe (DUH) nach einem Feuerwerksverbot für Privatleute („Böllerverbot“)?
18. Ist die Landesregierung der Auffassung, dass ein solches Verbot bei Personen, die Feuerwerkskörper zur Begehung von Straftaten benutzen, insbesondere intrinsisch motivierte Verhaltensänderungen hervorrufen würde?
Die Antwort bitte unter Nennung der hierfür herangezogenen, insbesondere wissenschaftlichen, Erkenntnisse begründen.

Wiesbaden, 9. Januar 2025

**Sandra Weegels
Pascal Schleich
Bernd Erich Vohl
Christian Rohde
Patrick Schenk
Gerhard Schenk
Markus Fuchs
Anna Nguyen
Andreas Lobenstein
Karsten Bletzer
Jochen K. Roos**